

Der Rheingau bleibt bunt – #RieslingstattbrauneSuppe

Der Rheingau ist eine weltoffene Region: Hier leben Menschen verschiedener Herkunft, Hautfarbe, Religion, politischer Überzeugung, geschlechtlicher Orientierung und unterschiedlicher Lebensweise. Sie tun dies in gegenseitigem Respekt und mit der sympathischen Lebensfreude, die unseren Rheingau und seine Bewohnerinnen und Bewohner auszeichnet.

Gruppen, die auf Ausgrenzung und Diskriminierung bestimmter Bevölkerungsgruppen setzen, haben in unserer Region keinen Platz und sind nicht erwünscht.

Deshalb haben wir uns zu einem breiten und für alle offenen gesellschaftlichen Bündnis zusammengeschlossen unter dem Motto „Rheingau bleibt bunt“. Wir wollen erreichen, dass die Botschaften derjenigen, die an diesen unseren Grundüberzeugungen rütteln wollen, nicht gehört werden.

„Der Rheingau bleibt bunt“ versteht sich vor diesem Hintergrund als parteipolitisch unabhängiger Zusammenschluss von Gruppen, Organisationen und Einzelpersonen aus dem Rheingau, die sich unseren Werten und Überzeugungen verpflichtet fühlen.

Am 18. April plant die Alternative für Deutschland (AfD) in der Oestrich-Winkeler Brentanoscheune eine Veranstaltung unter dem Motto „Schicksalsfrage der Nationen“. Das dort mutmaßlich zu erwartende menschenfeindliche Gedankengut in „unserer“ Brentanoscheune wollen wir nicht unwidersprochen lassen. Deshalb rufen wir zu einer Gegenkundgebung am 18. April um 17.30 Uhr vor den Toren der Brentanoscheune auf. Und wie sich das für den Rheingau gehört, stellen wir unsere Veranstaltung unter das Motto #RieslingstattbrauneSuppe. So vielfältig wie unser Rheingauer Riesling ist, so bunt wird auch unsere Gegenkundgebung werden.

Wir zählen auf Eure/Ihre Unterstützung!

Für die Anmelder der Gegenkundgebung

Christina Anna Hajek & Carsten Sinß